

2. Sitzung des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport

Gremien: Ausschuss für Demografie, Soziales, Kultur und Sport

Raum: Sitzungssaal, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg (Berkum)

Datum: 13.11.2014

Uhrzeit: 18:00 Uhr

TOP Vorlage vom Betreff

- 1 2014/0285 03.11.2014 Anmerkungen zur Niederschrift über die 1. / X Sitzung vom 11.09.2014 -
öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 2014/0267 23.10.2014 Vorstellung des Büchereiverbundes Wachtberg
- 4 2014/0287 03.11.2014 Vorstellung der Kleiderstube
- 5 2014/0266 23.10.2014 Besetzung der Stelle des VHS-Ortsbeauftragten
- 6 2014/0288 03.11.2014 Zuweisung von ausländischen Flüchtlingen
 - a) Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
 - b) Zuweisungsverfahren des Landes
 - c) Entscheidung über die Anmietung von Räumen
- 7 2014/0289 03.11.2014 Antrag der SPD-Fraktion

hier: Zukunftskonzept zur Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- 8 2014/0290 03.11.2014 Budgetberichte III. Quartal 2014
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Kurzprotokoll

Zusammenfassung der Sitzung von Jutta von der Gönna

TOP 1

Bestätigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Demografie, Soziales, Kultur und Sport am 11.09.2014 - öffentlicher Teil - und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

Die Niederschrift ist bis heute nicht eingegangen; Herr Meinberg protestiert gegen diese Verspätung, da diese spätestens 14 Tage nach der Sitzung vorliegen muss; Niederschrift wird nachgereicht.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4

Vorstellung der Kleiderstube durch das Ehepaar Pilger wird vorgezogen

Das Ehepaar Pilger stellt die Historie und Entwicklung der Kleiderstube Wachtberg vor. Da der neue Besitzer der jetzigen Halle in Berkum diese ab dem neuen Jahr selber nutzen möchte, suchte die Kleiderstube eine neue

Bleibe. Nach Überlegungen, die Stube im Gewerbegebiet Villip beim DRK anzusiedeln, hat sich jetzt die Möglichkeit ergeben, ein ehemaliges Ladenlokal am Köllenhof in Ließem anzumieten.

Aus den Erlösen der gespendeten Sachen können die Betreiber der Kleiderstube jedoch nicht die komplette Warmmiete von 500 EUR bezahlen und erhalten daher von der Gemeinde einen Mietzuschuss von 200 EUR/Monat.

Überschüsse aus den Verkäufen werden an karitative Einrichtungen gespendet. Kleider, die nicht verkauft werden können, gehen nach Bethel.

Die Arbeit der Kleiderstube wird von allen Parteien als wichtig für die Gemeinde anerkannt und gewürdigt.

TOP 3

Vorstellung des Büchereiverbunds Wachtberg

Herr Dresen, der seit Januar 2013 den Büchereiverbund Wachtberg mit 8 Büchereien leitet, stellt die einzelnen Projekte des Verbundes (Büchereien, Lesefest Käpt`n Book) vor. Besonders die finanzielle Situation des Verbundes ist angespannt, so fehlt das Geld (15 EUR/Monat), um eine gemeinsame Homepage des Verbunds einzurichten und zu pflegen. Außerdem ist seit 30 Jahren der Zuschuss für ausgeliehene Bücher nicht angestiegen.

Herr Kleikamp empfiehlt, die Finanzierung der Homepage im Finanzausschuss zu beraten, Frau Boley unterstützt die Erhöhung des Etats für den Bücherkauf.

Auf Nachfrage erläutert Herr Dresen, dass die Bücherei des Limbachstifts ebenfalls in den Verbund eintreten möchte und die vier Bücherschränke in Wachtberg keine Konkurrenz zu den Büchereien darstellen.

TOP 5

Besetzung der Stelle des VHS-Ortsbeauftragten

Herr Hausmanns (Villiprott), der sich für die von der Gemeinde Wachtberg ausgeschriebene, zur Zeit vakante Stelle des VHS-Ortsbeauftragten beworben hat, stellt sich im Ausschuss vor.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, Herrn Ulf Hausmanns als VHS-Ortsbeauftragten zu bestellen. Dazu wird von der Verwaltung eine schriftliche Vereinbarung ausgearbeitet.

TOP 6

Zuweisung von ausländischen Flüchtlingen

a) Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

b) Zuweisungsverfahren des Landes

c) Entscheidung über die Anmietung von Räumen

Herr Schulz (Verwaltung) stellt die aktuellen Zahlen der Asylbewerber und Kontingentflüchtlinge sowie die Belegungszahlen der Übergangsheime in Werthhoven und Fritzdorf vor. Mit einer Auslastungsquote von 92.8 % werden in Kürze wieder Flüchtlinge nach Wachtberg kommen, für die Räumlichkeiten fehlen. Die Verwaltung möchte vom Ausschuss das Votum haben, für die Anmietung von Räumen mit potentiellen Anbietern in Verhandlung treten zu dürfen.

Zur Zeit erhält die Gemeinde vom Land NRW ca. 130.000 EUR, was einer Deckung von ca. 70 % der Kosten entspricht.

In der Folge entspannt sich eine lange und kontroverse Diskussion über die von der Gemeinde nach Meinung von Herrn Kleikamp verpasste Möglichkeit, Flüchtlinge im Aloisiuskolleg in Bonn-Bad Godesberg unterzubringen.

Die Abstimmung über den Beschlussvorschlag „Um in konkrete Verhandlungen (mit potentiellen Vermietern) zu gehen, wird um das grundsätzliche Einverständnis des Ausschusses gebeten, in konkrete Verhandlungen mit Wohnungseigentümern zu treten“ wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion: Zukunftskonzept zur Situation von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die vielen Aktivitäten, die den Flüchtlingen zugute kommen, noch effektiver zu machen und Kräfte zu bündeln. Die SPD möchte, dass die Verwaltung alle Informationen über Identität der Asylbewerber, zustehende Leistungen, Unterkunft, Umfeld, Betreuung, Kinderbetreuung, Zusammenarbeit mit anderen in der Region engagierten Institutionen zusammen trägt. (SPD-Antrag: <https://wachtberg.more-rubin1.de/anlagen.php?anz=be&vid=20140311100323&sid=2014-DSKS-2&status=1>)

Der Antrag wird quer durch alle Parteien positiv aufgenommen und unterstützt. Herr Zimmermann vom Ökumenischen Arbeitskreis Wachtberg gibt auf spontane Einladung durch den Ausschuss einen Einblick in die vielfältigen Probleme und Belastungen, mit denen Flüchtlinge in Wachtberg konfrontiert sind.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, den Inhalt des SPD-Antrags umzusetzen.

TOP 8

Budgetberichte III. Quartal 2014

Die Budgetberichte werden zur Kenntnis genommen.

TOP 9

Anfragen und Mitteilungen

(Wird vom Verfasser des Beitrags noch nachgereicht.)